Neue Schülersprecher gewählt

Die neuen Schülersprecherinnen möchten sich für eine starke Gemeinschaft an ihrer Schule einsetzen.

SCHRAMBERG. In der vergangenen Woche fand an der Erhard-Junghans-Schule Schramberg die Wahl der neuen Schülersprecher statt. Alle Schüler der Klassen fünf bis zehn konnten ihre Stimme abgeben. Zur Wahl standen in diesem Jahr Sara Tunc (10b) und Lea Parlov (10c) – die beiden einzigen Bewerberinnen aus der SMV-Versammlung, in der alle Klassensprecher sowie Stellvertreter aller Klassenstufen vertreten sind.

Nach der Auszählung der Stimmen stand fest: Sara Tunc konnte sich mit einem knappen Vorsprung durchsetzen und ist nun die neue Schülersprecherin. Lea Parlov übernimmt das Amt der stellvertretenden Schülersprecherin. Trotz des knappen Ergebnisses betonten beide, dass sie als Team gut zusammenarbeiten wollen.

Mathias Jehle (von links), Ivana Jakin, Lea Parlov, Sara Tunc, Jörg Hezel. Foto: Schule

Ein offenes Ohr für alle

Im Vorfeld der Wahl hatten Sara und Lea jeweils einen Steckbrief gestaltet, der im Schulhaus ausgehängt wurde. Darin stellten sie sich vor und erklärten, was ihnen in ihrer Arbeit als Schülersprecherin besonders wichtig ist. Lea Parlov möchte sich vor allem für eine starke Schulgemeinschaft einsetzen.

Schüler der Schule

Ihr Ziel ist es, dass die Schüler noch enger zusammenwachsen – zum Beispiel durch sportliche Aktivitäten und gemeinsame Projekte. Sara Tunc warb damit, ein offenes Ohr für die Anliegen aller Schüler haben zu wollen. Die Vertrauenslehrer Mathias Jehle und Ivana Jakin gratulierten den beiden herzlich und wünschten ihnen viel Erfolg für ihre neue Aufgabe. Auch Schulleiter Jörg Hezel schloss sich den Glückwünschen an. Er betonte: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und möchte, dass ihr wisst – meine Tür steht euch immer offen."